



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Juli 2023



Liebe Schulabgängerin- nen und -abgänger,

diesmal gilt mein Grußwort besonders euch! Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss! Mit Bravour habt ihr, neben den schulischen Herausforderungen, auch die erschwerten Bedingungen durch Corona gemeistert: Gratulation – auch im Namen des Rates und der Verwaltung – wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft!

Ich bin selber Mutter und habe vier Schulabschlüsse erfolgreich „mitabsolviert“ daher geht mein Glückwunsch auch an eure Familien, die unterstützt, ermuntert und bestimmt auch ab und zu Druck gemacht und dazu beigetragen haben, dass ihr diesen ersten, wichtigen Meilenstein eurer Ausbildung bestanden habt.

Und natürlich gratuliere ich auch allen Schülerinnen und Schülern der Grundschulen und unserer weiterführenden Schulen, die in diesem Schuljahr weitergekommen sind.

Ich wünsche euch allen, dass ihr euch niemals von eurem individuellen Weg abbringen lasst. Vertraut auf euch, denn viel Neues erwartet euch. Ich wünsche euch von Herzen, dass ihr viele großartige Momente in eurem Leben findet – und sie euch dorthin bringen, wo ihr eure Ziele seht. Eure

Claudia Wieja

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Lohmar App geht live Erste offizielle App für die Stadt



Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger feierten den Kick-Off der Lohmar App. Ausführliche Informationen zur neuen App unter: Lohmar.de/App

Seit dem 19. Juni ist sie da: die erste offizielle App für die Stadt!

Die erste Version der Lohmar App bietet ein vielseitiges Angebot mit aktuellen Informationen und Services rund um die Stadt. Die App ist kostenfrei für iOS im App-Store und für Android im Google-Play Store verfügbar.

Das Modul „Presse – Neues aus Lohmar“ hält Sie auf dem Laufenden und zeigt immer die aktuellen Nachrichten im komfortablen Format. Über „Interessante Orte“ werden Sie auf eine Vielzahl von interessanten Angeboten in Lohmar hingewiesen: Blaue Pins zeigen u. a., wo die Haltestellen vom Bürgerbus sind und wo in Lohmar Car- und Bike-Sharing genutzt werden können, wo Glas- und Altkleidercontainer stehen oder verweisen auf die Standorte von Sportstätten.

„Services“ stellt eine große Auswahl der in Lohmar verfügbaren Angebote bereit: U.a. gibt ein Modul zur „Abfallwirtschaft“ die Abfuhrtermine der RSAG für einen bestimmten Standort wieder und auf Wunsch kann mit Push-Nachrichten an das Rausstellen der Mülltonnen erinnert werden.

Auch Freizeit-Tipps bietet das Modul: Es informiert über aktuelle Veranstaltungen und ermöglicht eine Navigation zum Zielort. Car-Sharing, VHS und Co-Working stehen hier ebenfalls als Verlinkung bereit.

Die Stadt Lohmar legt – wie bei all ihren Leistungen – auch bei der App besonderen Wert auf Datenschutz.

Probieren auch Sie die App – und profitieren Sie von vielen Vorteilen und großem Bedienkomfort!



Neue Unterkunft für Flüchtlinge

Die aktuelle europaweite politische Situation und die anhaltende Zuweisung von Flüchtlingen erfordert in Lohmar eine weitere Unterkunft für geflüchtete Menschen. Aktuell hat die Stadt knapp 500 geflüchtete Menschen in unterschiedlichen Ortsteilen untergebracht. Zusätzlich haben Privatpersonen geflüchtete Menschen aus der Ukraine privaten Wohnraum zur Verfügung gestellt. Im Sozialausschuss wird regelmäßig über die Lage berichtet.

Die Stadtverwaltung hat in den letzten Monaten unterschiedliche Optionen der Erweiterung bestehender Unterkünfte, unterschiedliche Standorte und unterschiedliche Unterbringungsmöglichkeiten (Container, Modulbau, Zelte) geprüft. Kürzlich wurde der Stadt eine gebrauchte zweigeschossige Containeranlage für max. 88 Personen inklusive bestehender Einrichtung sowie Transport und Aufbau günstig (über eine Mio. Euro Unterschied im Vergleich zu einem Neukauf) angeboten. Die Stadtverwaltung hat diese Chance kurzfristig ergriffen und die Anlage gekauft. Die Anlage wird bereits im Juli geliefert werden.

Die Verwaltung hat verschiedene Optionen für den Standort geprüft und ist diesbezüglich auch noch in Gesprächen. Stand heute hat sich aber unter verschiedenen Gesichtspunkten wie-

derum der Standort Dammweg als geeignet herausgestellt. In diesem Fall soll die Anlage hinter der bereits bestehenden Containeranlage und der Unterkunft am Dammweg kurzfristig errichtet werden, um Flüchtlinge und Asylbewerber*innen aufzunehmen, welche Lohmar zugewiesen werden. Zu dieser Aufnahme ist die Stadt gesetzlich verpflichtet.

Grundsätzlich wird für alle Kommunen die Situation immer schwieriger. Es gibt keine Planungssicherheit, wann wie viele Menschen untergebracht werden müssen, es gibt keine oder nur viel zu geringe finanzielle Entlastung durch Land und Bund bei der Unterbringung, der Versorgung und der Integration der Menschen. Aber auch Kindergärten und Schulen sind jetzt schon an ihren Grenzen angekommen. Bürgermeisterin Wieja: „Ich kann nur bestätigen, was der Städte- und Gemeindebund NRW an Land und Bund adressiert hat: Uns Kommunen geht die Kraft aus und wir benötigen schnelle, umfassende und an die Menge der Zuweisung gekoppelte Entlastung nicht nur für dieses Jahr, sondern auch für die Zukunft. So gibt es bspw. keine Refinanzierung von Wohnraum, den wir „auf Vorrat“ schaffen müssen. Erst wenn die Unterkunft bewohnt wird, gibt es eine Finanzierung, die dann aber nicht auskömmlich ist.“

Deutschlandticket für Lohmarer Schüler*innen

Einstimmig wurde der Antrag der Fraktionen GRÜNE, SPD und UWG zum Deutschlandticket für die Lohmarer Schüler*innen, dem die CDU-Fraktion beigetreten ist, in der Ratssitzung am 15. Juni angenommen.

So sollen alle freifahrtberechtigten Schüler*innen der weiterführenden Schulen ein Deutschlandticket erhalten, ohne dass sich ihr Eigenanteil ändert. Neu dabei ist, dass nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen

das Deutschlandticket für lediglich 29 EUR erwerben können.

So kann der ÖPNV für junge Menschen attraktiver werden und die Schüler*innen können klimafreundlich und nachhaltig über VRS-Grenzen hinweg mobil sein.

Die Umstellung soll so schnell wie möglich nach den Ferien erfolgen. Solange können die bisherigen Tickets genutzt werden.

Für die Grundschüler*innen wird eine ähnliche Regelung angestrebt.

Familienzentrum erneut zertifiziert

Der Jabachkindergarten ist zum 31. Mai als Familienzentrum rezertifiziert worden. Es nahm bereits 2007 an der Pilotphase zur Zertifizierung teil. Es bietet Kindern, Eltern und Familien Angebote einer leicht zugänglichen

Unterstützung und Förderung.

Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ wird vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Kira Mohr ist neue Leiterin der Musik- und Kunstschule Lohmar



Ab dem 1. Juni leitet Kira Mohr die Musik- und Kunstschule Lohmar. Bisher hatte Nathalie Enns, die nun in Elternzeit ist, die Schule kommissarisch geleitet.

Kira Mohr besuchte als Kind bereits selbst Kunstkurse der Musik- und Kunstschule Lohmar und ging in die allererste Musikklasse am Gymnasium Lohmar. Die leidenschaftliche Musikerin singt selbst im Chor in Wahlscheid und spielt gerne Klavier.

Nun freut sich Kira Mohr besonders auf die Kooperation mit den Allegro-Klassen und viele weitere spannende Projekte wie zum Beispiel „JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ – aber vor allem auch auf den bunten, klangvollen Alltag in der Musik- und Kunstschule Lohmar.

Kira Mohr ist im Stadthaus unter der Tel: 02246 15505 oder Kira.Mohr@Lohmar.de zu erreichen.

Wir gratulieren zu den besonderen Jubiläen im Juli Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zu den besonderen Jubiläen im Juli:

10. Juli: Eheleute Hannelore und Rolf Redmer, Birk, zur Goldenen Hochzeit

11. Juli: Eheleute Ingeborg und Harald Kosack, Lohmar-Ort, zur Gnaden Hochzeit

12. Juli: Ingeborg Kosack, Lohmar-Ort, zum 90. Geburtstag

27. Juli: Eheleute Marion und Karl Högen, Lohmar-Ort, zur Goldenen Hochzeit

Brasilianische Delegation zu Gast in Lohmar

Gemeinsam mit Siegburg war Lohmar Host Town der Brasilianischen Delegation der Special Olympics World Games und hat dem Team bei seinem knapp dreitägigen Aufenthalt ein abwechslungsreiches Programm in der Region geboten: Am „kommunalen Tag“ besuchte die Delegation nach einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Siegburger Michaelsberg die Naturschule

am Aggerbogen und testete dort den Barfußweg. Bei der anschließenden Planwagenfahrt zum traditionsreichen Schloss Auel war die Stimmung großartig. Der Abend im Lohmarer Rathaus stand ganz im Zeichen der rheinischen Lebensart und trotz Jetlag feierten die Brasilianer*innen ausgelassen mit den deutschen Gastgeber*innen zur Musik der Band Jot Drop.



Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Städte Lohmar und Siegburg aus Fraktionen und Ausschüssen sowie dem Behindertenbeirat Lohmar und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e.V. genossen die Sportler*innen den Abend im Rathaus. Die Kreissparkasse Köln ist Sponsor des Host-Town-Programms im Rhein-Sieg-Kreis. (weitere Infos auf den Seiten des Lohmarer Stadtanzeigers)

Hohe Waldbrandgefahr

Durch die große Hitze und die anhaltende Trockenheit ist das Risiko für Waldbrände deutschlandweit gestiegen – auch in Lohmar besteht Gefahr.

Wer sich jetzt im Wald aufhält, muss einige Verhaltensregeln beachten:

- Rauchverbot einhalten und keine Zigaretten aus dem Auto werfen
- Feuer nur an ausgewiesenen Grillplätzen entzünden
- Fahrzeuge keinesfalls auf leicht entzündbarem Untergrund parken
- Müll vermeiden: Jede weggeworfene Glasflasche, Folie oder Dose mit chemischen Abfällen kann zu einem Brandherd werden

Gemeinsam mit Peter Völkerath, dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar, hat Bürgermeisterin Claudia Wieja ein aufklärendes Video zum Schutz vor Waldbränden gedreht – es ist unter „Aktuelles“ auf der städtischen Internetseite zu finden.

Ehrenamt des Monats Juli: Senioren-Besuchsdienst der Seniorenvertretung

Zuhören, mitfühlen und die Möglichkeit, zum Austausch bieten: 18 ehrenamtlich Tätige besuchen ältere, oftmals alleinstehende Menschen in ihrer Wohnung oder im Altenheim und leisten so einen wichtigen Beitrag gegen die Isolation. Gemeinsam Kaffee oder Tee trinken, vorlesen, Karten oder Gesellschaftsspiele spielen oder einfach nur eine angenehme Unterhaltung führen – das sind die Aufgaben der engagierten und ehrenamtlichen Besucher*innen des Senioren-Besuchsdienstes der Seniorenvertretung Lohmar.

Viele betagte Menschen fühlen sich oft einsam und wünschen sich mehr Kontakte. Seltene familiäre, freundschaftliche oder nachbarschaftliche Kontakten lassen ältere Menschen vereinsamen, besonders, wenn sie dazu noch in ihrer Mobilität oder durch Handicaps eingeschränkt sind. Diese Situation wird in unserer stets älter werdenden Gesellschaft immer häufiger beobachtet.

Um ihr in Lohmar entgegen zu wirken, hatte die Seniorenvertretung gemeinsam mit der Stadtverwaltung im Jahr 2019 den ehrenamtlichen Senioren-Besuchsdienst wieder aufleben lassen.

„Lachen und gemeinsam klönen – so leicht sich dieser gesellschaftliche Austausch anhört, so gut werden die Ehrenamtler*innen auf ihre Aufgabe vorbereitet“, versichert Projektkoordinatorin Ulla Zocher, die den Besuchsdienst federführend leitet: Alle Ehrenamtler*innen durchlaufen zu Beginn ihres Einsatzes Kurse, die sie auf ihre Besuche vorbereiten.

Die Unterrichtsmodule beinhalteten wichtige Themen, wie beispielsweise Kommunikation und Beschäftigungstherapeutische Inhalte, aber auch der Umgang mit dem Tod, Krankheitsbilder im Alter oder rechtliche Fragen sind

Bestandteile der Schulungen. So sind die Besucher*innen qualifiziert, um bedürftige Menschen zu besuchen und mit ihnen in regelmäßigen Abständen eine angenehme Zeit zu verbringen.

Die Trägerschaft des Besuchsdienstes übernimmt die Seniorenvertretung Lohmar. Anfallende Kosten z. B. für Schulungen oder Fahrkostenzuschüsse werden übernommen

Wenn auch Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bei: Ulla Zocher, Telefon: 02246 18421 oder E-Mail: Zocher.Ulla@t-online.de



Bürgermeisterin Wieja (l.) dankt Ulla Zocher (3.v.l.) sowie dem gesamten Team für die wertvolle Arbeit.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Viele Besucher*innen bei Lohmar in Bewegung

Das beliebte Spiel-, Sport- und Familienfest „Lohmar in Bewegung“ lockte am 11. Juni mit einem bunten Programm und bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher*innen ins Stadion am Donrather Dreieck.

Von Fußball-Dart, Aikido und Kettcar fahren über Schach und Handball bis Kuhmelken: Die Besucher*innen konnten sich spielerisch und sportlich ganz unterschiedlichen, bekannten und weniger bekannten Sportarten stellen. Der Dank für das erfolgreiche Gelingen

des Festes geht an die Sponsoren, die teilnehmenden Vereine und die Organisatoren.



Klartext statt Amtsdeutsch

Der letzte Online-Dialog, vom 5. Juni, zum Thema „Brücken in Lohmar“, in dem die Verwaltung gemeinsam mit dem Ingenieur Frank Miebach den aktuellen Sachstand zu den Lohmarer Brücken vorgestellt hatte, ist auf Facebook und als Podcast auf der städtischen Internetseite online. In folgender Reihenfolge werden die Aggerbrücken besprochen: Sottenbach, Naafshäuschen und Dornheckenweg.

nächster Termin: 3. Juli

Der nächste Online-Dialog findet am 3. Juli von 18:00 bis 19:00 Uhr statt. Das Thema hierzu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Livestream kann auf der städtischen Facebook-Seite fb.me/lohmar.de angeschaut werden und ist als Podcast abrufbar. Gäste sind eingeladen, sich über die Kommentarfunktion am Gespräch zu beteiligen.

Die Dialogreihe „Klartext statt Amtsdeutsch“ erfreut sich großer Beliebtheit und ist neben den regelmäßigen Video-Beiträgen sowie der persönlichen Sprechstunde ein weiterer wichtiger Bestandteil zur Information und zum regelmäßigen Austausch, damit die Lohmarerinnen und Lohmarer aktiv am Leben in ihrer Stadt teilhaben und das Geschehen mitverfolgen und -gestalten können.

Haben Sie ein Thema, das aktuell diskutiert wird, zukünftig im Stadtgebiet ansteht oder das den Lohmarer*innen wichtig ist? Dann schlagen Sie es vor und beteiligen sich beim Dialog: Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge an: Online@Lohmar.de

Leonie Fiebig zu Besuch im Rathaus



Leonie Fiebig hat sich in das goldene Buch der Stadt Lohmar eingetragen. Die Weltmeisterin im Zweierbob wurde im Rathaus von Bürgermeisterin Claudia Wieja und der Vizebürgermeisterin Brigitte Bäcker-Gerdes herzlich empfangen.

Die erfolgreiche Sportlerin zog während ihrer Grundschulzeit aus ihrem Geburtsort Minden nach Lohmar. In ihrer Jugend war sie schon als Turnerin und Leichtathletin aktiv und erfolgreich. Durch ein Forschungsprojekt der Sporthochschule Köln kam sie in Kontakt mit dem Bob-Sport – den sie erfolgreich fortsetzte. In der Saison 2022/2023 wurde sie zusammen mit Kim Kalicki Weltmeisterin im Zweierbob in St. Moritz.

Fiebig lebt aktuell in Köln und ist als Lokalpatriotin bekannt dafür, dass sie zu den Wettkämpfen rot/weiße Köln-Socken trägt, die ihr Glück bringen sollen. Bürgermeisterin Wieja hat ihr eine Lohmar-Ehrennadel überreicht, vielleicht bringt auch diese Erinnerung an ihre Heimat Glück.

Sitzungstermine

Im Juli finden keine Sitzungen statt.

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem einzusehen: Session.Lohmar.de

Dieser digitale Service informiert über die Arbeit von Stadtrat sowie Ausschüssen und gibt Einblick in die öffentlichen Sitzungsunterlagen und die Beschlussinhalte. Darüber hinaus sind Sitzungstermine und Kontakte der Gremien-Mitglieder abrufbar.

Hier finden Sie auch die Hinweise zu den jeweiligen Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus oder ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung unter: Ratsbuero@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Lohmar,
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 20.06.2023

Fotos: Stadt Lohmar, Kremer

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf